
Subject: Spenderbereich trotz Nassrasur unauffällig
Posted by [Etienne123](#) on Thu, 13 Jun 2019 11:25:27 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen,

kurz zu meiner Vorgeschichte. Vor einigen Jahren begann der Haarausfall bei mir. Ich habe dem die ersten 2 Jahre versucht mit Regaine entgegenzuwirken. Später habe ich dann noch Schütthaar zum vertuschen genutzt. Letztendlich lief es dann auf eine Nassrasur hinaus.

Nun sind ein paar Jahre vergangen und nach wie vor kann ich mich nicht an den Anblick gewöhnen. Seit kurzem habe ich mir dann einen "Bart" wachsen lassen, der jedoch relativ löchrig ist. Dennoch entschärft dies meine Erscheinung subjektiv enorm.

Da der Bart wie erwähnt jedoch relativ undicht ist, denke ich momentan ernsthaft über eine Barttransplantation nach. Was mich dabei zweifeln lässt ist, ob ich den Entnahmebereich dann wieder nach gewisser Zeit Nassrasieren kann, ohne dass man die Entnahme erkennen kann. Sicher spielen da viele Faktoren, wie Entnahmetechnik, Veranlagung etc eine Rolle. Dennoch würde ich mich freuen, wenn ihr mir eure Meinung/Erfahrung zum "ob" und "ab wann" nennen könntet.

Allerbeste Grüße,
Etienne

Subject: Aw: Spenderbereich trotz Nassrasur unauffällig
Posted by [BärtigerNW1](#) on Thu, 13 Jun 2019 11:40:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Du kannst ja mal das Minoxidil für den Bart verwenden.
Damit kannst Du die Lücken vermutlich schließen.
Deutlich günstiger als eine Transplantation.

Subject: Aw: Spenderbereich trotz Nassrasur unauffällig
Posted by [Etienne123](#) on Fri, 14 Jun 2019 09:40:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Vielen Dank für den Tipp.

Hat evtl. noch jemand Tipps bzgl der Ausgangsfrage?

Subject: Aw: Spenderbereich trotz Nassrasur unauffällig
Posted by [Gasthörer](#) on Fri, 14 Jun 2019 15:26:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Naßrasur ist normalerweise nicht möglich nach FUE.

Subject: Aw: Spenderbereich trotz Nassrasur unauffällig
Posted by [Etienne123](#) on Fri, 14 Jun 2019 18:37:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Was meinst du mit "nicht möglich"? Nicht kurz danach, oder gar nicht mehr?

Subject: Aw: Spenderbereich trotz Nassrasur unauffällig
Posted by [Gasthörer](#) on Sun, 16 Jun 2019 19:42:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Etienne123 schrieb am Fri, 14 June 2019 20:37Was meinst du mit "nicht möglich"? Nicht kurz danach, oder gar nicht mehr?

Bei einer HT sollte man davon ausgehen, die Haare nie (!) mehr Naßrasieren zu können. Eine FUE hinterlässt Narben, bei dem einen mehr, bei dem anderen weniger.

Keine Narben gibt es nicht.

Mit SMP etc. kann man eine Verbesserung erzielen, aber es ist nicht einfach (in Narbengewebe) und auch keine 100 % Lösung.

Subject: Aw: Spenderbereich trotz Nassrasur unauffällig
Posted by [LabraThor](#) on Mon, 17 Jun 2019 07:32:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Schließe mich den Vorrednern an.

Ich weiß ziemlich sicher über HLC dass die Grafts auch unterhalb des Kinns bia FUE entnehmen und dann in die Region des Gesichts verpflanzen, vielleicht ist das bei genügenden "Unterkinnreserven" eine Möglichkeit.

Subject: Aw: Spenderbereich trotz Nassrasur unauffällig
Posted by [joolli](#) on Mon, 17 Jun 2019 09:45:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Naja bei Body Grafts liest sich jedoch recht häufig das keine Narben bzw sehr wenige zu sehen sind nach der Entnahme. Zu Beginn natürlich Rötung und an der entnommenen Stelle sind Lücken weil es Lichter ist und eventuell später weiße Punkte aber komplett runter rasieren geht immer.

Mein Bart hat ja auch haufenweise Lücken auch ohne FUE und trotzdem rasiere ich den

Gibt es nicht eventuell ein Forum mit unabhängigen Vorher Nacher Bilder zum Thema Bart?

Subject: Aw: Spenderbereich trotz Nassrasur unauffällig

Posted by [joolli](#) on Mon, 17 Jun 2019 10:38:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Gasthörer schrieb am Sun, 16 June 2019 21:42 Etienne123 schrieb am Fri, 14 June 2019 20:37 Was meinst du mit "nicht möglich"? Nicht kurz danach, oder gar nicht mehr?

Bei einer HT sollte man davon ausgehen, die Haare nie (!) mehr Naßrasieren zu können. Eine FUE hinterlässt Narben, bei dem einen mehr, bei dem anderen weniger.

Keine Narben gibt es nicht.

Mit SMP etc. kann man eine Verbesserung erzielen, aber es ist nicht einfach (in Narbengewebe) und auch keine 100 % Lösung.

Die Frage ist nur zu beantworten wenn man weiß ob mit dem der Entnahmebereich der Kopf, einer anderen Stelle vom Bart oder eventuell vom Körper gemeint ist

Subject: Aw: Spenderbereich trotz Nassrasur unauffällig

Posted by [Etienne123](#) on Tue, 18 Jun 2019 11:01:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi und besten Dank für die Antworten.

Der Spenderbereich sollte der Hinterkopf sein, also keine Körper oder Barthaare (aus dem Halsbereich).

Ich bin ehrlich gesagt etwas verwundert, dass man nie wieder eine Nassrasur machen kann. Ich sollte vielleicht noch erwähnen, dass die Entnahme mit einer Hohlneedle und nicht mit einem Mikromotor erfolgen würde. Entstehen auch hierbei sichtbare Narben an der Entnahmestelle?

Damit hat sich das Vorhaben dann denke ich erledigt..

Subject: Aw: Spenderbereich trotz Nassrasur unauffällig

Posted by [Statham1](#) on Tue, 18 Jun 2019 13:07:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Etienne123 schrieb am Tue, 18 June 2019 13:01 Hi und besten Dank für die Antworten.

Der Spenderbereich sollte der Hinterkopf sein, also keine Körper oder Barthaare (aus dem Halsbereich).

Ich bin ehrlich gesagt etwas verwundert, dass man nie wieder eine Nassrasur machen kann. Ich

sollte vielleicht noch erwähnen, dass die Entnahme mit einer Hohlnadel und nicht mit einem Mikromotor erfolgen würde. Entstehen auch hierbei sichtbare Narben an der Entnahmestelle?

Damit hat sich das Vorhaben dann denke ich erledigt..

Wo die Grafts entnommen werden kommen keine Haare nach.

Wichtig ist, dein Spenderbereich und dein Arzt,(welche punch er benützt etc.)

Subject: Aw: Spenderbereich trotz Nassrasur unauffällig
Posted by [Etienne123](#) on Tue, 18 Jun 2019 17:56:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Verstehe. Das keine Haare an den Entnahmestellen nachwachsen ist für mich insofern nicht wichtig, als dass ich aufgrund meines Haarausfalls eh Glatzenträger bin. Daher auch meine ursprüngliche Frage, nämlich ob ich nach bspw 1 Monat wieder meinen Kopf nassrasieren kann, ohne dass man noch etwas von der Transplantation erkennt. Aber man kann sich ja anscheinend nie wieder nassrasieren.

Subject: Aw: Spenderbereich trotz Nassrasur unauffällig
Posted by [scharlach](#) on Tue, 18 Jun 2019 18:01:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

kann man so pauschal nicht sagen, wenn dir nur 500 grafts entnommen werden wird man auf jeden fall deutlich weniger sehen als wenn es zb 5000 sind

Subject: Aw: Spenderbereich trotz Nassrasur unauffällig
Posted by [joilli](#) on Tue, 18 Jun 2019 18:36:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Die Aussage ist völliger Humbug

Sehr wahrscheinlich kannst du deinen Hinterkopf danach nass rasieren. Die Frage hängt von folgenden Faktoren ab:

Wie oft willst du den Kopf nass rasieren (jeden Tag ist besser als alle paar Tage)

Wie viel gibt der Donor her

Wieviel Grafts werden entnommen

Wie dick sind deine Haare

Wird großflächig entnommen (also am gesamten Hinterkopf verteilt)

Wer entnimmt? (Erfahrener Chirurg oder unbekannter Techniker)

Wie wird entnommen (nicht mit Micromotor)

Welcher Punch wird benutzt

Einen Monat halte ich eventuell noch etwas verfrüht wegen der Rötung

Meine Meinung: Frag mal bei ein paar renommierten Ärzten oder Andreas Krämer an ob das geht und lass dich vor Ort beraten (Donor vermessen lassen!)

Subject: Aw: Spenderbereich trotz Nassrasur unauffällig
Posted by [Etienne123](#) on Tue, 18 Jun 2019 19:13:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi,

Ich war bei einem Beratungsgespräch und mir wurde gesagt, dass es mit 4 Wochen getan sein sollte. Die Anzahl an Grafts liegt bei 750 und entnommen wird nicht mit einem Micromotor. Meinen Kopf würde ich schlussendlich gerne wieder wie gewohnt täglich nassrasieren.

Warum ich trotzdem hier Nachfrage liegt einfach daran, dass hier ja schon viele ihre Erfahrung gemacht haben und keine finanziellen Beweggründe haben, mir das ganze schmackhaft zu machen.

Aber deine Aussage macht mir dann doch wieder etwas Hoffnung. Denkst du denn, dass (auch wenn es individuell unterschiedlich ist) man so nach 6-8 Wochen wieder Nassrasieren und ggf. mit vereinzelt Einsatz eines Abdeckstifts alle Spuren vertuschen kann?

Subject: Aw: Spenderbereich trotz Nassrasur unauffällig
Posted by [Gasthörer](#) on Wed, 19 Jun 2019 17:03:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nahtürlich kann (!) man sich nach einer FUE nach weniger Wochen wieder Naßrasieren. Die Frage ist aber: Wie sieht es aus?

Eine FUE am Kopf erzeugt immer Narben und "Leerstellen" = keine Grafts. Wie stark sichtbar die Narben sind, hängt ab von Hauteigenschaften und (in geringeren Maße) von der Expertise der Klinik. Auch 500 FUE könne schon deutlich sichtbar sein.

Dieser Fall zeigt eine Entnahme von Keser von 1700 FU die großflächig verteilt sind. Vor der zweiten 400 FUE Entnahme sind die Narben und "Leerstellen" deutlich zu sehen. Ob mit einer Naßrasur weniger zu sehen ist (Effekt der Leerstellen wird geringer), oder sogar mehr (Speziell auf dunkler Haut sind z. B. Narben meist deutlich zu erkennen durch die unterschiedliche Pigmentierung) hängt ganz stark vom Hauttyp ab.

<https://www.hairrestorationnetwork.com/topic/51435-dr-muttalip-keser-1330-400-grafts-122016-052018/?tab=comments#comment-475019>

FUE Entnahmen am Kinn sind oft deutlich unkritischer bezüglich Narbenbildung.

Mit welcher Klinik bist du in Kontakt?

Subject: Aw: Spenderbereich trotz Nassrasur unauffällig
Posted by [joolli](#) on Thu, 20 Jun 2019 06:09:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Finde das Beispiel sehr gut von Gasthörer wobei wie du schon sagst viele Dinge eine Rolle spielen die es für mich als Laien wie ein "Worst Case" erscheinen lassen

Weil 1. die Person einen super krasser Donor hat (auf den klassischen Agaler trifft das seltener zu)

2. Wie schon von dir erwähnt sehr dunkle Haare und sehr helle Haut hat was zu einem krassen Kontrast führt

3. Bin ich mir unsicher wie da rasiert wurde. Einige rasieren ja mit schaum dass quasi kein Haar bzw nur ein grauer "Schleier" zu sehen ist und wenn man das täglich macht...

@Etienne posten uns doch mal paar Bilder von deinem Hinterkopf. Ich denke Bisanga wäre keine schlechte Adresse, evtl Lupanzula und Mwamba noch

Subject: Aw: Spenderbereich trotz Nassrasur unauffällig
Posted by [Etienne123](#) on Fri, 21 Jun 2019 20:08:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich rasiere jeden Tag Nass, daher sieht man hier nicht sonderlich viel auf dem Foto.

File Attachments

1) [55F4744D-7483-4FB4-A26C-C43853E2ED1F.jpeg](#), downloaded 125 times

Subject: Aw: Spenderbereich trotz Nassrasur unauffällig
Posted by [joolli](#) on Sat, 22 Jun 2019 06:48:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Puh dein Donor sieht echt mal aus.

Schwer zu sagen ob man da überhaupt noch etwas rausnehmen kann weil er ja schon Lücken hat

Brusthasre stehen nicht zur Verfügung?

Subject: Aw: Spenderbereich trotz Nassrasur unauffällig
Posted by [Etienne123](#) on Sat, 22 Jun 2019 08:03:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Brusthaar stünde sich zur Verfügung. Was den donor angeht sieht es wmgf auf dem Foto etwas schlimmer aus als es ist. Das folgende ist von heute morgen. Ich lasse es ggf mal heute sein mit der Rasur und stelle morgen nochmal eins ein.

File Attachments

1) [4A35025C-C0D7-47CE-A4C1-DD31E1ED6454.jpeg](#), downloaded 133 times

Subject: Aw: Spenderbereich trotz Nassrasur unauffällig
Posted by [daniel91](#) on Sat, 22 Jun 2019 14:54:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Am Spenderbereich am Hinterkopf definitiv nichts entnehmen!
Bodygrafts, Unterseite Kinn ist eine Option.

Subject: Aw: Spenderbereich trotz Nassrasur unauffällig
Posted by [Etienne123](#) on Sun, 23 Jun 2019 08:05:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

So sieht der Spenderbereich aus, wenn ich mich einen Tag nicht rasiere. Würdet ihr immer noch sagen, dass das zu wenig ist?
Zudem, kann mir jemand erklären, was eigentlich theoretisch dagegen sprechen würde? Den Bereich rasiere ich ja eh stets nass bzw eine andere Frisur als Glatze wird wohl nie wieder der Fall sein.

VG

File Attachments

1) [B7657D2F-EFF6-4B0F-8DEE-912EE82E390B.jpeg](#), downloaded 107 times

Subject: Aw: Spenderbereich trotz Nassrasur unauffällig
Posted by [daniel91](#) on Sun, 23 Jun 2019 08:40:54 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Man wird Narben in Form von weißen Punkten sehen.
Aus dem Bereich ist nichts zu entnehmen.

Subject: Aw: Spenderbereich trotz Nassrasur unauffällig
Posted by [Etienne123](#) on Sun, 23 Jun 2019 08:49:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Narben müssten, wenn man über einen nassrasierten Kopf spricht, doch bei dichtem Haarwuchs deutlicher zu sehen sein als bei undichtem. Davon ab finde ich, wenn ich die Grafts pro cm² zähle, meinen Donor gar nicht so undicht, oder? Kann da aber auch falsch liegen.

Subject: Aw: Spenderbereich trotz Nassrasur unauffällig
Posted by [daniel91](#) on Sun, 23 Jun 2019 08:56:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Vertrau mir.

Subject: Aw: Spenderbereich trotz Nassrasur unauffällig
Posted by [Etienne123](#) on Sun, 23 Jun 2019 12:09:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ahhh okay...

EDIT: Sehen die anderen das ähnlich, dass mein Donor zu spärlich ist, um als Spender für 750 Grafts zu dienen?

Subject: Aw: Spenderbereich trotz Nassrasur unauffällig
Posted by [Gasthörer](#) on Sun, 23 Jun 2019 19:09:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich sehe die Gefahr (ist schwer zu sagen, da die Haare zu kurz sind), dass der Donor von oben und (!) unten angefressen ist.

Damit besteht erstmal die Gefahr, dass die entnommenen Haare nicht permanent sind.

Dann sehe ich das die Haar dunkel sind, d. h. selbst bei einer Naßrasur werden die "Leerstellen" auffallen.

Die Wahrscheinlichkeit, dass es sichtbare Narben gibt ist zudem sehr (!) hoch.

Alles in allem bleibe ich bei meiner Meinung: Der Plan ist nicht gut.

Subject: Aw: Spenderbereich trotz Nassrasur unauffällig
Posted by [Etienne123](#) on Sun, 23 Jun 2019 19:55:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Vielen Dank für den Input!

Ich lasse die Haare die kommende Woche oder so mal für ein paar Tage wachsen. Vielleicht wird dadurch deutlicher, wie angefressen der Donor ist. Ist davon ab nicht äußerst selten, dass ein Donor komplett ausfallen wird (erblich)? Meine Großväter haben zwar glatten gehabt, aber beide ihre Haarkränze noch.

Subject: Aw: Spenderbereich trotz Nassrasur unauffällig
Posted by [daniel91](#) on Sun, 23 Jun 2019 20:11:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

>Vielleicht wird dadurch deutlicher, wie angefressen der Donor ist.
Eher undeutlicher.

Es haben dir bereits mehrere Personen abgeraten. besser wirsd nicht.
Alternativen wurden dir ja auch bereits aufgezeigt.

Subject: Aw: Spenderbereich trotz Nassrasur unauffällig
Posted by [Etienne123](#) on Sun, 23 Jun 2019 21:06:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich denke mir das ja nicht aus. Der Poster, der das mit dem „anfressen“ erwähnte, sagt doch zusätzlich, dass man es aufgrund der kurzen Länge nicht eindeutig sagen kann.

Subject: Aw: Spenderbereich trotz Nassrasur unauffällig
Posted by [joolll](#) on Mon, 24 Jun 2019 06:19:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Du scheinst dich extrem festgefahren zu haben.

Mindestens 3 Leute hier raten dir ab. Dein Donor wird nicht komplett ausfallen, aber hat jetzt schon deutliche Lücken und Löcher schon ohne OP! Ich würde da garnichts anfassen. Die Wahrheit ist dass das leider ein ziemlich schlechter Donor ist.

Wir raten dir hier von ab, komm also bitte nicht später an wenn du dann nach den Eingriff unglücklich bist. Das ist dann auch irreparabel!!

An deine Stelle würde ich 3-6 Monate Minoxidil testen am Bart. Falls es nix nützt vll noch Bimatoprost (in Latisse und Lumigan, leider sauteuer das Zeug). Ansonsten abfinden oder anfangen dein DHT zu steigern (Gewichte heben, Kreatin, Nahrungsergänzungen), das kann den Bartwuxhs noch mal fördern. Ist mit deutlich weniger Risiken verbunden

Subject: Aw: Spenderbereich trotz Nassrasur unauffällig
Posted by [Etienne123](#) on Mon, 24 Jun 2019 15:10:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

In Ordnung. War etwas verwundert, dass der Arzt (Feriduni) nicht mit einem Satz erwähnt hat, dass der Donor schlecht oder unzureichend ist. Trotzdem danke!

Subject: Aw: Spenderbereich trotz Nassrasur unauffällig
Posted by [Gasthörer](#) on Mon, 24 Jun 2019 19:04:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich bleibe bei der Meinung, dass die Haare im Donor zu kurz sind, um eine finale Aussage zu treffen.

Andererseits wäre dies aber gar nicht der entscheidende Punkt für mich, um die weitere Vorgehensweise zu bestimmen.

Auch bei einem gute Donor sind die Narben bei dieser Länge vermutlich sichtbar.

Ein Nebenaspekt: Dein Fall ist relative komplex (im Sinne von nicht Standard), dass es nicht unwahrscheinlich ist, dass die Klinik dich nicht richtig verstanden hat.

Hier solltest du ganz sicher sein. Hier im FORum haben es viele (inclusive mir) auch erst nach einigen Posts verstanden.

Subject: Aw: Spenderbereich trotz Nassrasur unauffällig
Posted by [joolli](#) on Tue, 25 Jun 2019 13:38:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nix für Ungut, selbst wenn Feriduni ein erfahrener Chirurg ist, möchte er am Ende des Tages trotzdem Geld verdienen.

Daher nicht alles auf die goldene Waage legen was ein Arzt sagt sondern sich mehrere Ärzte und vll Meinungen aus Foren anhören

Subject: Aw: Spenderbereich trotz Nassrasur unauffällig
Posted by [Etienne123](#) on Thu, 18 Jul 2019 07:09:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen,

Ich habe es aufgrund der hier geäußerten Bedenken nun erstmal von meiner to-do Liste gestrichen. Wenn kämen dann wohl nur bodygrafts kn Frage, aber das ist ja nochmal ne Ecke kostspieliger.

Da ich demnächst Freunde in Berlin besuche, wollte ich rein interessehalber mal bei (Dr.) Azar vorsprechen - einfach um verschiedene Meinungen zu hören.

Dazu auch meine Frage:

Hat er eigentlich einen Dokortitel oder nicht? Auf seiner Website steht immer nur sein Name oder „ärztlicher Leiter“ und sein Buch führt auch keinen Dokortitel auf.

Subject: Aw: Spenderbereich trotz Nassrasur unauffällig
Posted by [joilli](#) on Thu, 18 Jul 2019 08:05:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

HLC Clinic bietet günstige Bodygrafts an und die Ergebnisse in anderen Foren als auch deren allgemeiner Ruf ist ziemlich gut

Frag Azar doch selber. So weit ich weiß ist er approbierter Arzt und ursprünglicher Chirurg. Ein Facharzttitel oder Doktor führt nicht automatisch dazu dass er qualifizierter ist als ein Dr. Med.

Entscheidender sind gute konstante Ergebnisse die über Jahre auch von anderen Usern dokumentiert wurden

Viel entscheidender wäre welche Schritte der OP er selber macht

Subject: Aw: Spenderbereich trotz Nassrasur unauffällig
Posted by [LabraThor](#) on Thu, 18 Jul 2019 09:12:38 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Genau richtig, Arzt ist man nach dem Medizinstudium. Einen dr Titel bekommen man für eine vergleichsweise einfache wissenschaftliche Arbeit. Also alles gut!
